

1. Bezeichnung / Angaben zu Bestandteilen und Firmenbezeichnung

Bezeichnung:

EPS Partikelschaum
Grundsubstanz expandierbares Polystyrol (EPS)

Verwendung:

expandiertes Polystyrol (EPS) als Formteile
expandiertes Polystyrol (EPS) als Bauelement
nach DIN EN 13163, 4102 Teil 1 und/oder DIN 55471 T.1

Firma:

Kunststofftechnik Schedel GmbH
Oelsnitzer Str. 55
D - 08223 Falkenstein Germany
Tel.: +49(0)3745 745-0
Fax: +49(0)3745 745-161

E-Mail-Adresse:

sicherheitsdatenblatt@schedel-gmbh.de

2. Mögliche Gefahren

Bei Lagerung und Verarbeitung von EPS Hartschaum kann es zum Austreten des enthaltenen Treibmittels (Pentan) kommen. Welches im ungünstigsten Fall zu einem zündfähigen Treibmittel-Luft-Gemisch führen kann. Daher ist zu jederzeit, für ausreichende Belüftung zu sorgen.

Einstufung:

Nicht kennzeichnungspflichtig

Zusätzliche Hinweise für Mensch und Umwelt:

Keine bekannt

Weitere Angaben:

Dieses Produkt erfordert bei Lieferung **keine** Warnhinweise.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Produkt

EPS-Partikelschaum

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders Besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ (Verordnung [EG] Nr. 1907/2006 [REACH], Artikel 59).

Expandiertes Polystyrol ist gemäß EU-Richtlinie und Gefahrstoffverordnung nicht kennzeichnungspflichtig.

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wassernebel, Trockenlöschmittel, Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Beim Brand kann freigesetzt werden:

Ruß, Kohlendioxid (CO₂), Kohlenstoffmonoxid (CO), Styrolmonomere, Bromwasserstoff (nicht nachweisbar) keine

SICHERHEITSDATENBLATT

Kunststofftechnik Schedel GmbH
Ersetzt Version vom: 14-März-2017

Überarbeitet am 23-Sep-2024

besondere Gefährdung durch Spuren von Styrol oder Bromwasserstoff (nicht nachweisbar).

zusätzliche Hinweise:

Gefahrenbestimmendes Rauchgas: Kohlenmonoxid
Sichtbehinderung durch Rauchbildung
Brandrückstände, sind entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

Besondere Schutzausrüstung: keine

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Quelle der Freisetzung minimieren, Staubbildung und Zündquellen vermeiden.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zur Handhabung:

Material diffundiert über längere Zeiträume (z.T. mehrere Monate) Pentan in sehr geringen Mengen aus.
Für ausreichenden Luftaustausch (auch im Bodenbereich) sorgen.
Bei der Bearbeitung mit Glühdraht die entstehenden Dämpfe nicht einatmen.
Bei mechanischer Bearbeitung (z.B. Sägen, Fräsen) Staubentwicklung vermeiden.
Dämpfe und Stäube absaugen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

EPS ist brennbar. Von allen denkbaren Zündquellen (z.B. offenes Feuer, Schweißfunken, Funkenschlag etc.) fernhalten.
Nicht Rauchen!

Lagerung:

Bei sachgemäßer Lagerung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Unverträglichkeit gegenüber organischen Lösungsmitteln beachten. Bei Temperaturen > 100 °C kann eine Deformation der Formteile erfolgen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsbegrenzung:

nicht zutreffend

Persönliche Schutzausrüstung:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand:

Aufgeschäumtes Polystyrol mit geschlossener Zellstruktur

Form:

Blöcke, Platten, Bauteile, Formteile

Farbe:

weiß oder eingefärbte Sonderprodukte, auch mit antistatischer Ausrüstung möglich

Geruch:

Geruchlos

Zustandsänderung bzw. Formstabilität (Erweichungstemperatur):

> 70 °C

Entzündlichkeit:

schwer entflammbar/ normal entflammbar

Explosionsuntergrenze (LEL):

1,3 Volumen% in Luft (auf Grundlage von Pentanrest).

SICHERHEITSDATENBLATT

Kunststofftechnik Schedel GmbH
Ersetzt Version vom: 14-März-2017

Überarbeitet am 23-Sep-2024

Explosionsobergrenze (UEL):
7,8 Volumen% in Luft (auf Grundlage von Pentanrest).

Zündtemperatur:
ca. 370 °C

Selbstentzündungstemperatur:
ca. 450 °C

Löslichkeit in Wasser:
unlöslich

Löslichkeit in anderen Stoffen:
Löslich in unpolaren Lösungsmitteln und aromatischen Kohlenwasserstoffen.

10. Stabilität und Reaktivität

Das Produkt ist bei normalen Anwendungs-, Lagerungs- und Handhabungsbedingungen stabil und reaktionsträge. Zerfällt bei über 200 °C.

Zu vermeidende Bedingungen:
Temperaturen > 70 °C (Formteil verliert die Formstabilität), Zündquellen organische Lösemittel, Hitze, und offene Flammen.

11. Angaben zur Toxikologie

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren derzeitigen Erfahrungen und Informationen, keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Nicht toxisch.

12. Angaben zur Ökologie

allgemeine Hinweise:
EPS - Hartschaum ist chemisch neutral, nicht wasserlöslich und gibt keine wasserlöslichen Stoffe ab, die zu einer Verunreinigung des Grundwassers führen könnten. Unter Voraussetzung der sortenreinen Baustofftrennung ist die stoffliche Verwertung von EPS-Abfällen zur Herstellung neuer EPS-Produkten möglich.

13. Hinweise zur Entsorgung

EPS - Hartschaum kann werkstofflich, rohstofflich und thermisch recycelt werden. Bei der Abfallentsorgung sind die Verordnungen und Gesetze der jeweiligen Länder zu beachten. EPS ist kein Sonderabfall, die Ablagerung auf geordneten Haus- und Gewerbemülldeponien sowie die Behandlung in Müllverbrennungsanlagen ist problemlos möglich.

Abfallschlüssel: 170203 Kunststoff

14. Transport

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:
nicht kennzeichnungspflichtig (kein Gefahrstoff)

nationale Vorschriften (Deutschland):
EPS-Hartschaum unterliegt nicht der Gefahrenstoffverordnung

Wassergefährdungsklasse:
nicht wassergefährdend (WGK 0)

SICHERHEITSDATENBLATT

Kunststofftechnik Schedel GmbH
Ersetzt Version vom: 14-März-2017

Überarbeitet am 23-Sep-2024

15. Vorschriften

Gebrauch und Einschränkungen:

Primär als Wärmedämmung und schützendes Verpackungsmaterial sowie Technische Formteile.

16. Sonstige Angaben

Allgemeine Überarbeitung aufgrund aktualisierter gesetzlicher Vorschriften. Datenblatt ersetzt alle unsere vorherigen Angaben.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878 geänderten Fassung

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts